

**Bücher-, Musikalien- und Auto-  
graphen-Auction**

[14466.] in Dresden, den 8. August a. c.  
Kataloge, in welchen sich die Bibliothek des  
verst. Hoforganist Hr. Dr. Joh. Schneider  
befindet, sind zu haben in Leipzig bei Hr.  
Herm. Frißsche.

**K. G. Baummann,**  
Königl. Bücher-Auctionator.

[14467.] Soeben gab ich heraus:

**Catalogo**

di libri vendibili collo sconto del 50 e del  
60% a pronta cassa.

Parte terza: Filosofia, opere d'educazione,  
racconti per la gioventù, pedagogia, tecno-  
logia, collezione Roret, scienza ed arte mi-  
litare, grammatiche, dizionari, classici greci  
e latini.

Ferner:

**Catalogue**

des livres de l'Imprimerie Arménienne de  
Saint Lazare de Venise.

Diesen letzten Katalog versandte ich  
nur an wenige Handlungen, und bitte ich,  
denselben nur zu verlangen, wo wirklich  
Absatz für armenische Bücher ist.

Venedig, den 10. Juli 1864.

**Justus Ebhardt.**  
(Libreria alla Fenice.)

[14468.] **B. Wichura** in Ratibor bittet um:  
12 Antiquar-Kataloge theolog. Bücher.  
2 Kataloge jesuitischer Schriften.  
6 — juridischer Schriften.

**Die Handlungen in der Schweiz**

[14469.] mache ich ergebnis darauf aufmerk-  
sam, daß die Herren Zent & Reinert in Bern  
und Herr R. Vetter in Vevey die Gefälligkeit  
haben, eilige feste Bestellungen auf

**Grieben's Schweiz**

an die dortigen Handlungen zu effectuiren.

Hochachtungsvoll  
Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[14470.] Aufforderung.

Hrn. Schüler's Buchh. in Troppau ersu-  
chen wir um Antwort, ob die Auszüge und  
Abschlüsse der Rechnung 1862 u. 1863 stimmen.  
Stuttgart, den 30. Juni 1864.

**Gebrüder Scheitlin.**

[14471.] Nachdem der frühere Verlag von  
Sommer in Leipzig sowie das Sommer'sche,  
später W. Rauch'sche Sortimentslager durch  
gerichtliche Versteigerung der Heinrich Hübner's-  
schen Buchhandlung an mich übergang, bitte  
ich, Zettel und Gesuche darauf gefälligst an  
mich zu richten.

Leipzig, im Juli 1864.

**Adolph Werl.**

[14472.] Rest-Auslagen von Jugendschrif-  
ten und Bilderbüchern in Partien von  
mindestens 200—300 Exemplaren suchen wir  
zu kaufen und bitten um schleunige Einsen-  
dung von Probeexemplaren mit Preisofferten.

**Schletter'sche Buchh.**  
(H. Skutsch) in Breslau.

[14473.] Inzerate

in dem bei uns erscheinenden  
**Rostöcker Tageblatt,**  
(einer täglich erscheinenden Zeitung)  
à Petitzeile  $\frac{1}{2}$  Nkr.,  
und

**Allgemeinen Mecklenburgischen  
Anzeiger**

der  
landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb.  
patriotischen Vereins,  
à Petitzeile 1 Nkr.,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung,  
das Tageblatt namentlich auch in den Städten  
Rostock, Bismar und Güstrow. — Beilagen  
zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren,  
zu den Annalen in 1000 Exemplaren.  
Beilagegebühren 1  $\frac{1}{2}$  Nkr.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung**  
in Bismar.

[14474.] **Bu Inzeraten**

empfehlen wir die beiden von den betr. Mi-  
nisterien unterstützten Zeitschriften:

**Correspondenzblatt für die Gelehrten- und  
Realschulen,** red. von den Professoren  
Fr is ch, H o l z e r und K r a g.

Wird von allen württembergischen Lehrern  
an latein. und Realschulen gelesen und ist auch  
im übrigen Deutschland ziemlich verbreitet.

**Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbar-  
keit und die Gemeindeverwaltung,** red.  
von B o s c h e r, O b e r j u s t i z r a t h.

Wird für alle württembergischen Gerichte  
und Oberämter auf Staatskosten angeschafft,  
von den meisten Notaren und Advocaten und  
sehr vielen Gemeindevorstehern gehalten. Schrif-  
ten über Jurisprudenz und Verwaltung wer-  
den durch Ankündigung hier allgemein bekannt  
bei dem betr. württembergischen Publicum.

**J. B. Metzler'sche Buchhdlg.**  
in Stuttgart.

[14475.] Zu Inzeraten empfehle ich die im  
September d. Jahres in meinem Verlage pro  
1865 erscheinenden Kalender:

**Der Bote.**

Volkskalender für alle Stände.

Auflage 32000.

**Allgemeiner Hauskalender für alle  
Stände.**

Auflage 40000.

Ich berechne für die durchlaufende Zeile  
Petit oder deren Raum im Bote  $7\frac{1}{2}$  Nkr., im  
Hauskalender 10 Nkr., und verpflichte mich zu-  
gleich, die Inzerate in die etwa noch erschei-  
nenden Auflagen, welcher Fall in den letzten  
Jahren regelmäßig eingetreten ist, ohne eine  
weitere Berechnung aufzunehmen.

Inzerate bitte mir bis spätestens Ende  
Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die  
Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern und größe-  
ren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich  
Change-Inzerate acceptire und gefällige Of-  
ferten umgehend erwarte.

Glogau, im Juni 1864.

**Carl Flemming.**

[14476.] Inzerate

in die bei uns erscheinende  
**Beitschrift für Chemie und Pharmazie**  
berechnen wir die Zeile mit  $1\frac{1}{2}$  Nkr.

Die Zeitschrift wird auch im Auslande  
(Rußland, England, Holland) viel gelesen, was  
den Erfolg von Bücheranzeigen wesentlich er-  
höhen muß.

**Bangel & Schmitt** in Heidelberg.

[14477.] Inzerate sind von ganz außerordent-  
lichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

**Generalanzeiger**

für

**Thüringen, Franken und Voigtland**

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera)

allgemein verbreitetes Anzeigebblatt für die  
thüringischen Gesamtstaaten, zugleich of-  
ficielles Organ vieler forst- und landwirth-  
schaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und  
Gewerbevereine Thüringens.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile  
1 Nkr.  
Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

**Zur gef. Beachtung.**

[14478.] Unseren Herren Collegen erlauben wir uns  
die in unserem Verlage erscheinende

**Hallische Zeitung (Hallischer Courier)**

zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen  
aller Art, welche bei einem Absatz von gegen  
4800 Exemplaren in dem ganzen Regierungs-  
bezirk Merseburg, sowie in den angrenzenden  
königl. und herzogl. sächsischen, anhaltinischen,  
schwarzburgischen und reußischen Ländern eine  
wirksame Verbreitung finden, zu gefälliger Be-  
nutzung hierdurch zu empfehlen.

Die Insertionsgebühren betragen gegen-  
wärtig  $1\frac{1}{2}$  Nkr. für die  $\frac{1}{2}$  Corpuzzeile oder  
deren Raum.

Halle a. d. S., den 16. Juli 1864.

**G. Schwetschke'scher Verlag.**

[14479.] **Schlesische Zeitung.**

(123. Jahrgang; Insertionsgebühr  $1\frac{1}{2}$  Nkr.  
für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schle-  
sien und das Königreich Polen finden in  
der Schlesischen Zeitung die wirk-  
samste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[14480.] Den Herren Verlegern

beehre ich mich mitzutheilen, daß des  
**Pädagogischen Jahresberichts**

16. Band

im Laufe des August d. J. erscheinen wird,  
und daß ich Inzerate und Beilagen für denselben  
bis 10. Aug. in Händen haben muß.

Anzeigen von Werken über Pädagogik und  
alle Fächer der Unterrichtskunde (also auch  
Musik, Turnen etc.) finden in diesem vielgelesenen  
Organ eine weite und nachhaltige Ver-  
breitung. — Die Zeile in breit gr. 8. kostet  
 $1\frac{1}{2}$  Nkr., an Beilagen gebrauche ich 1500 Gr.  
Leipzig, 11. Juli 1864.

**Friedrich Brandstetter.**